



Blat = Weiser

Der

Vornehmsten / und in dem Vierdten Theil dieses Kriegs = Helms enthaltenen / Sachen.

A.

Aachen erklärt sich für das Reich, 601. nimt Brandenburgische Guarnison ein 1184
 Abgang der Handlung in Franckreich. 778
 Abgesandte bey der Cöllnischen Chur = Wahl. 58. auf der Tagsatzung zu Baaden. 537
 Abgesandter von Chur = Bähern protestirt gegen den Cöllnischen — — von Engeland tritt die Quartier = Freyheit ab. 229. stellt zu Regenspurg grosse Festivitäten wegen des neugebornen Princkens von Wallis an. 335. wird zur Audience geholet. 959. zu Zürich prächtig empfangen. 1189
 — — von Franckreich muß aus Wien reisen. 456. erhält bey den Schweizern Audienz. 544. verhin dert den Frieden / welchen die Psforte dem Volck versprochen. 660. wohnet dem Türckischen Kriegs = Rath bey. 661. stirbt zu Adrianopel. 661

Abgesandter von Polen begibt sich der Quartier = Freyheit. 228. ihm wird das Anbringen wegen der Wallachen abgeschlagen. 855
 Abschied des Princken von Oranien aus dem Haag. 372
 Abschied = Schreiben des Lord Churchill. 403
 Absterben des Frankösischen Gesandten zu Rom. 229. der Königin Christina. 858
 Abwesende müssen auch nach Heydelberg contribuiren. 431
 Abzug der Frankosen zu Franckenthal. 935
 Accord wird von dem Feckely nicht gehalten. 957
 — — der Bestung Bonn. 1137
 — — der Stadt Heidelberg. 269
 — — — Heilbronn. 266
 — — — Keyserwerth. 876
 — — — Maynk. 277. 1068
 der Bestung Philippsburg. 314
 des Schlosses zu Edenburg. 925
 — — — Sigeth. 554
 Adels =

Register.

- | | |
|--|--|
| <p>Adelsheim plündern die Franzosen. 429</p> <p>Adresse Derer von Londen an den Pr. von Oranien. 479. derer von Cornwall an den König. 1003</p> <p>der Lords/des Königs Flucht betreffend. 490</p> <p>der Nonconformisten / an den König. 840. an die Königin. 842</p> <p>der Schotländer / an den Prinzen von Oranien. 494</p> <p>der Stadt Londonderry an König Wilhelm. 1193</p> <p>Allemannier entreißen den Römern die Stadt Speyer. 138. erobern Worms. 182. bezwingen dieselbige zum andern mal. 183</p> <p>Algierer schliessen Frieden mit Frankreich. 1161. richten deswegen eine Seule auf. ibid.</p> <p>Allianz zwischen Holland und Hessen-Cassel. 1196. des Königs in Frankreich mit den Algierern. 1166</p> <p>Allianz: Tractaten des Fränckischen Kreises mit J. Röm. Käys. Maj. 945</p> <p>Alzey wird von den Franzosen erobert. 129. dessen Nahmen muß genau von Adelsheim unterschieden werden. 129.</p> <p>Alzeyer Götze ist nach Alfatia das beste. 130. wird von dem Hessischen Landgrafen ruinirt. 131. Alzey kommt in Spanische / Schwedische und Fränk. Hände. 131. wird von den Franzosen verwüstet. 131</p> <p>Ally Bassa belagert Sigeth. 460</p> <p>Ambassadeur des Königs in Spanien / rühmet den Prinzen von Oranien. 485</p> <p>Anbringen des Franzöf. Gesandten am Bährischen Hof. 204. des Holländis-</p> | <p>chen Envoye an den Gouverneur der Spanischen Niederlanden. 406. des Dänemärckischen Gesandten zu Regensburg. 718. des Schwedischen Gesandten bey der Holsteinischen Mediation. 895. der Wallachischen Gesandten zu Wien. 855</p> <p>Anfang der Conferenz zu Altona 702</p> <p>der Dom-Kirche zu Speyer. 143</p> <p>der Quartier-Freyheit. 220</p> <p>des Schloß: Gartens zu Heidelberg. 307</p> <p>Anfang der Städte Bündniß. 187</p> <p>Anforderungen Frankreichs an Churfürst Pfalz. 39. auf das Stifft Lüttich. 383</p> <p>Anfügung zu des Prinzens von Oranien Declaration. 367</p> <p>Ankunft der Waldenser in ihre Thäler. 1086</p> <p>Anländung des Königs Jacobi in Ir-land. 626</p> <p>des Prinzens von Oranien in Engeland. 372</p> <p>Anschlag auf die Stadt Maynz. 289. der Käyserl. auf diese Stadt. 296. auf die Schweden. 296. der Sachsen auf Maynz. 610. des Königs Jacobi Adhärenten / ihm Geld zu überbringen. 1002. der Conspiranten in Echottland. 1006</p> <p>Anstalten in Teutschland wegen der Fränk. Nordbrenner. 966</p> <p>Antiquitäten zu Ladenburg. 267</p> <p>zu Speyer welche von den Römern übrig geblieben. 137</p> <p>Antwort auf die Einwendungen des Eöllnischen Dom-Capitels wider die Marggräfl. Baadische Vollmacht. 67</p> <p style="text-align: right;">Ant:</p> |
|--|--|

Register.

Antwort des Cardinals von Fürstenberg auf die Publication des Postulati.	71	Antwort Schreiben des Pabsts / an das Capitel zu Eöln / wegen der Fürstenbergischen Wahl.	55
der Dänntischen Ministres auf die Friedens-Ansuchung mit Hollstein.	716	der Schotten/an den König Wilhelm.	638
des Kaisers auf das Französische Memorial. 107. auf den Türckischen Fürtrag.	560	Appellations-Accte / des Procureur-Generals in Paris / wegen der Päbstlichen Bulle.	241
des Königs in Franckreich auf den Päpstlichen Entschluß.	231	Argile. S. Graf.	
des Königs Jacobi auf das Bitt-Schreiben wegen Haltung eines Parlaments.	372	Arnsberg wird von den Münsterischen erobert.	604
des Königs Wilhelm an die Geistlichkeit. 641. auf die Gratulation der Gemeinen in England. 764. auf die Klage der Stadt London über Franckreich. 765. an die Schottische Abgesandte. 839. an die Holländische Gesandtschaft.	855	Artillerie des Churfürsten von Brandenburg.	786
der Königin Maria auf die Adresse der Nonconformistischen Predicanten.	843	Arschaffenburg kommt mit Accord an die Sachsen. 354. von wem es erbauet worden. 354. was diesem Schloß im 30. jährigen Krieg zugestossen. 355	
des Lavardins / an den Päbstl. Officier unter dem Thor zu Rom.	234	Attila kommt in das Speyergöw. 139. läßt an Mainz seinen Wuch aus. 284	
des Prinzen von Oranien / auf die Adresse des Lords / wegen des Königs Jacobi Flucht. 491 auf den Vortrag der Englischen Lords.	633	Audiens des Littauischen Groß-Feldherren / bey dem König in Polen. 573	
der Staaren / auf des Grafen v. Avasy Memorial.	53	der Siamischen Gesandtschaft bey dem Pabst.	507
Antwort Schreiben des Königs in Schweden an den Keyser.	384	der Türckischen Gesandtschaft / bey dem Kaiser.	559
der Lürcker an den Grafen von Flodorp.	598	Aufholung des Englischen Gesandten zur Audiens im Haag.	959
		der Türckischen Gesandtschaft zur Audience.	558
		Ausruhe zwischen denen Geschlechtern von Adel und Burgerchaft der Stadt Speyer. 152. wegen des Ungelds. 155. zu Worms. 188. zu Creusenach. 191. in Candia. 208. zu Constantinopel. 210. wird durch sonderbare List in ihrem Fortgang gehindert. 211. zu Mainz. 287. in Cambrück. 575. in Natolien.	668
		Augustiner Kloster zu Heidelberg.	304
		Et t t t t	
		Avignon	

Register.

Avignon kommt an Franckreich. 216.	nach Wien gebracht. 26
wird von dem Päpstlichen Vice-Lega- ten dem Marquis de la Trousse auf sonderbare Weise abgetreten. 257	Bauer / entdeckt den Mörderischen An- schlag auf die Schweden. 296. wird mit List in Französische Dienste ge- bracht. 1165
Avocatorien des Kaisers. 449. 453. werden geschärfft. 914	Bayern. S. Chur.
Ausforderung des Champions in En- geland. 694. des Admiral Herberts an den Ritter Fourville. 1014	Beantwortung der Hollsteinischen Mi- nistres / auf das Dennemärkische Er- bieten. 714
Ausruffung des Prinzen und der Prin- zessin von Oranien zum König und zur Königin in Engeland. 634. geschick- t auch in Schottland. 635	Befestigung der Stadt Sigeth. 459
Aussage der Königlichen Fr. Wittib- wegen der Geburt des Prinzens von Wallis. 361. der Zeugen über dessen Geburt. 364	Begebenheiten von Kirchberg. 133
Auszug der Keyserl. Guarnison aus Philippsburg. 317. der Guarnison aus Bonn. 1141. des Lavardins aus Rom. 859	Begehren der Allirten an die Türck- sche Gesandtschaft. 564
B.	der Bischöffe von dem König in Engeland. 340
Baden wird abgebrant. 992	des Königs Jacobi an das Schottländische Parlament. 326
Bacherach ergiebt sich denen Fran- zosen. 194. ist von zweyen Stücken berühmt. 194. woher es den Namen habe. 195. ist eine von den ältesten Pfälzischen Städten. 195. war ei- ne Pfälzische und von Eöln verliehe- ne Lehen. 196. wird von den Schw- den eingenommen. 196. von den Kaiserlichen wieder erobert und ge- plündert. ibid.	des Königs in Polen an den Kaiser. wegen der Wallachen. 748
Bacchus Altar im Rhein. 195	der Schweizer an Franckreich. 1088
Bagnaluca wird erobert. 21	Begräbnuß des Frauenlobs. 286
Bassa von Clin bekommt von den Ve- netianern einen Monatlichen Unter- halt. 25	der Königin Christina. 858
Bassa von Griechisch Weissenburg wird	Beicht eines Franzöf. Officiers. 810
	Bekräftigungs- Decret des Kaisers daß Franckreich ein Christen- Feind sey. 564
	Belagerung Bonn. 963. 996. 1075. 1106. 1132
	Dublin. 1082
	Londonderry. 847
	Maink. 939. 970. 1054
	Negroponte. 207. seqq. wird aufgehbt. 216
	Philippsburg. 170. 259. 310
	Sigeth / von dem Ally Bassa. 489. durch den Solymann. 464
	Belgrad / wird von den Christen be- sieget. 376
	Berath.

Register.

Berathschlagung des Parlaments zu Londen/ ob Engeland durch einen Re- genten oder König regiert werden solle.	627
Bergen in Hennegau wird fortificirt.	406
Bernhard (der Heilige) kommt nach Speyer.	147
B. rissa in Bosnien wird von den Türcken verlassen.	22
Beschreibung der Stadt Arlon. 963. U- vignon.	256
Baaden.	992
Bacherach.	194
Bastogne.	960
Binch.	930
Bingen. 307 ✓	500
Bonn. ✓	1109
Brettenheim.	987
des Castells zu Edenburg.	769
Chevres.	781
Cochheim.	995
Coblentz.	390
Crailsheim.	414
Dublin.	1081
Durby.	1182
Durlach. ✓	991
Dürmstein.	1095
Edenburg.	769
Ehrenbreitstein.	390
St. Eustache.	1178
Freinsheim.	749
der Gebäue der Stadt Speyer.	803
Gochsheim.	990

Grünstadt.	1094
Heidelberg.	273
Heilbronn.	262 ✓
Hohen-Alschberg.	427
Hünningen.	750
Huy.	382
Insel Saint Christoffle.	1172
des Kammer : Gerichts zu Speyer.	805
Käyserswerth.	880
Ladenburg.	766 266 ✓
Landau.	910
Lechenig.	880
Lüttich.	782
Mainz.	283
la Marche.	961
Mayen.	995
Mosbach.	1096
Nissa.	1119
Nivelle.	863
Offenburg.	197
Ogersheim.	1094
Pfedersheim.	1095
Philippsburg. 167. same der ehemaligen Belagerung.	171
Rheinbergen.	785
la Roche.	960
Salm.	1183
des Schloß : Gartens zu Heydelberg.	307
Sigetth.	459. 556
Temeswar.	744
Tübingen.	471
Ecccccij	Bes

Register.

Beschreibung der Stadt St. Veit.	1182	Bischöffe in Engeland wollen die Declaration von Freyheit der Gewissen nicht ablesen lassen. 329. reichen dem König ein Memorial ein. 330. werden von demselben als Aufwiegler betrachtet 331. müssen zum andernmal für dem König erscheinen. 332. wollen keine Bürgschaft leisten. 332. werden nach dem Tour gebracht. ibid. wieder aus demselben geholt. ibid. für unschuldig erklärt. 337. verfertigen ein Gebet auf die damalige Zeit. 341. sollen des Prinzens von Dranien Declaration detestiren. 369.
Wachenheim.	1096	Bittschrift an den König Jacobum wegen Haltung eines Parlements. 371
Betrangnuß der Stadt Heydelberg.	409	Bonn wird belagert. 963. in die Niche gelegt. 965. hat unterschiedliche Belagerungen ausgestanden. IIII. accordirt. 1137.
Bett (wunderliches) zu Käyserlautern.	124	Bosniens Eigenschaft und Landesnatur. 22
Beuten in Griechisch-Weissenburg. 9. der Holländer / bey Eroberung derer aus Ost-Indien gekommenen Re-tour-Schiffe. 1177. so die Christen bey Nissa erhalten.	1118	Bouffleur fordert Mainz auf. 277. geht auf Coblenz 313
Bewillkommung des Prinzen von Dranien zu London. 485. der Königin von Engeland im Namen des Königs von Frankreich. 504. des Königs Wilhelmi zu Dortomuth. 858.	873	Brand. S. Feuers-Brunst. in Copenhagen so aus der D-pera entstanden. 733
Bibliothek zu Heydelberg.	305	Brand-schagung des Churfürstenthums Frier. 408
Bildnuß des Mercurii zu Speyer. 137	137	Brand, Betteln der Franzosen werden an Galgen geschlagen. 407
Bingen / wird von den Schweden erobert. 294. muß sich an die Franzosen ergeben. 300. dessen Lager Stelle. ibid. wird von den Nordmännern verwüßtet. 300. von den Franzosen eingeäschert.	873	Brandenburg. S. Churfürst.
Bischoff von Bulgarien sucht Käyserl. Schutz.	204	Brandenburger schlagen die Französische Convoye. 602. erobern Neuf. 603. streiffen auf die Französ. Moed-brenner 873. belagern Bonn. 963
von Münster / sehet sich in Po-stur wider Frankreich. 385	385	Brettenheim wird verbrannt. 983
zu Speyer muß seinen Endbrechen. 151. belagert die Stadt.	155	Brief,
Thomas predigt scharff wider den König Jacobum. 327	327	
von Taison / wird in das Gefängnuß gelegt.	257	
Bischoffs-Wahl zu Hildesheim.	87	
zu Hütlich und Münster.	87	

Register

Brief/Fasche aus einer Brandwein
Flasche. 1171
Brod wird mit Ochsen-Blut gebachen. 958
Brot wird gesprengt. 856
Bruchsal/ wird in die Asche gelegt. 988
Brucke/welche Carolus M. bey Mainz
erbauen lassen. 283. bey Nissa. 1119
Brunhild/ wird zu Worms gefangen. 183
Bulle wider die Quartier-Freyheit. 231
Bund-Schube. 988
Burger zu Mainz vertheidigen ihre
Freyheit vergeblich und werden aus
der Stadt geschafft. 290. wieder
eingednmmen. 291. werden wegen
ihres Mörderischen Anschlags auf die
Schweden enthauptet. 296
Zu Manheim/bringen bey dem
Dauphin einen Accord aus. 339. sol-
len ihre eigene Häuser abbrechen. 523
bitten um Erlaubniß wegzuziehen.
523. welches aber vom Monclab ab-
geschlagen wird. 524
Zu Stutgard/wollen die Fran-
zosen nicht einlassen. 514. wer-
den überwältiget. 515
zu Worms/ suchen Französ-
ischen Schutz. 530

C.

Caminieel wird von den Polen beschos-
sen. 1122
Campredon/ wird von den Spaniern/
in Angesicht der Franzosen/ angegrif-
fen. 1180
Cankler/ wird zum Hospodar gemacht 377
Cankley zu Heidelberg. 306

Capitain Denham wird gefangen ge-
nommen. 369
von Esch / verhindert durch
Wolleben die Abfahrt der Englischen
Flotte. 380
Capitel zu Cöln / trägt dem Cardinal
Fürstenb. die Administration auf. 52
Cardinal Collonitich / verwaltet in Un-
garn die Contributione-Sache. 954
Cardinal d'Estrees will die Pabstl. Bull
wegen der Quartier-Freyheit nicht un-
terschreiben. 233. gaffirt den Lavar-
din. 235. darf nicht in den Far-
nessischen Palast kommen. 237. dro-
het wegen der Französischen Land-
Verwüstung. 254
Cardinal Fürstenberg war stets sei-
nem Vaterland schädlich 43. gehet in
Franköf. Dienste. 41. verwickelt Mün-
ster und Cöln in den Holländischen
Krieg. 42. wird Franköfischer Plen-
poten tiarius. 42. zu Cöln gefangen
genomien. 43. nach Wien gebracht. 43
seine Hinrichtung hinterreibt der
Päbstliche Nuntius. 43. kommt auf
Frankreichs Anhalten wieder los.
ibid. bringt Strassburg an Franc-
reich. ibid. sucht Churfürst zu Cöln zu
werden. 44. wird zum Coadjutor er-
wehlt. 44. empfängt ein Schreiben
vom Papst/ in welchem ihm die Chur-
Wurde abgesprochen wird. 57. ihm
erläßt Frankreich von der Naturali-
sation. 62. eröffnet dem Dom-Cap-
itel seinen Vortrag. 65. protestiret wi-
der die Bequererische Protestation.
67. dessen Rede. 73. sündet wegen der
Lütticher Wahl Freuden-Feyer an.
88. gehet durch. 608
Et t t t t iij
Cardi.

Register.

- Cardinal Maidalchini** weget sich die Päpstliche Bulle wegen der Quartier-Freyheit zu unterschreiben. 233. beschenckt den Lavardin bey seiner Ankunft in Rom. 235
 — — **Octoboni** wird Pabst. 1123
 — — **Ranucci** macht die Päpstliche Bulle wegen der Quartier-Freyheit in Paris kundt. 233. soll keine Audienz haben/bisß der Lavardin solche zu Rom erhalten. 236. will nicht länger in Arrest seyn / und nimmet aus einem Frankösischem Kloster. 357. schliesset den S. Dion/ seinen Betswahrer/ von der Messe aus. 357
Cardinäle bedienen sich der Quartier-Freyheit. 220
Carocus verwüstet Worms. 183
Carolus König in Frankreich belagert Worms. 184
Carolus VI. erbauet zu Speyer ein Palatium. 140. wird zu Worms gekrönt. 184
Castell von Etenburg wird erobert. 924
Cavalliers sollen nicht mehr in Frankreich reisen. 458
Caub ergibt sich denen Franzosen. 196
Ceremonien bey Austheilung des Ritter-Ordens vom Hofenband. 844. bey der Krönung in Engeland. 679. seqq
Chevores erobern die Spanier. 782
Chronodisticha über das siegreiche Jahr. 1050. seqq.
Chur-Bayern bekommt einen jungen Prinzen. 748. der aber bald wieder von der Welt Abschied nimt. 749
Chur-Brandenburg schüst die Sauerlande. 407. dessen tapfferer Entschluß gegen Frankreich. 450. kommt für Keyserwerth. 874
Chur-Pfalz verweist die Frankösischen Anforderungen an seinen ordentlichen Richter. 41
C. Sachsen belagert Mainz. 937
Circular Schreiben an die Ungarische Stände. 954
Citadell zu Lüttich wird von den Franzosen verlossen. 381. von den Lüttichern besetzt. ibid.
Civilis Baccarius plündert Mainz. 284
Clerisey streitet mit der Stadt Speyer. 151. 152
Clin wird belagert und erobert. 23
Coblentz wird von den Franzosen belagert. 386. geräth an vier Orten in Brand. 387. wird von dem Feind wieder verlassen. 389. woher diese Stadt den Namen habe. 390. wann sie zur Stadt worden. 391. fertiget die Franzosen schlecht ab. 433
Cochheim wird von den Franzosen verlossen. 788. erstürmet und in Brand gesteckt. 994
Commendant aus Bonn stirbt zu Aachen. 1183. in Friedrichsburg muß mit den Franzosen accordiren. 341. hält über die Rebellische Soldaten Stand-Recht. 341
Commissions-Decret wegen der Türckische Sieg un Eroberung Mainz. 1073
Comödie in eine Tragedie verwandelt. 732
Complimenten der Mandarinen. 510
Conferenz zu Augspurg. 1203. zu Franckfurt. 872. zu Paris wegen der Römischen Strittigkeit. 240
 Confes

Register.

Conferenz zu Wien / mit der Türckischen Gesandtschafft. 561. 562	D.
Confirmation von Rom / wegen des Prinzens Joseph Clements. 97	Dagobertus / schenckt die Stadt La- denburg dem Sifft Worms. 267. er- bauet die Stadt Mainz wieder. 283
Conspiration in Schottland wird ent- deckt. 1004	Danck (spötrischer) des Cardinal Für- stenbergs. 44
Constantinus Chlorus hält zu Speyer Hof. 138	Danck. Fest wegen Eroberung Grie- chisch-Weissenburg. 13
Contributions. Billeten der Franzosen. 342	der Geburt des Prinzen von Wallis. 334
Contributions. Erpressung in Francken. in Schwaben. 415. 425	Dancksagung der beyden Parlements Häuser an den Prinzen von Oranien. 497
Contributions. Forderung an Frank- reich. 343	Dapfferkeit S. Tapfferkeit.
Corbelli erobert Faghefebar. 918	Dauphin reiset für Philippsburg. 258
Cornaro / wird General. Proveditor in Morea. 578	geht nach Heidelberg. 303. erthei- let auf dem Schloß daselbst Audienz. 308. schickt seinen Leib-Medicum zum General Stahrenberg 316. hält sei- nen Einzug zu Philippsburg. 317.
Cossacken rauben ihres Feldherrn Gü- ter. 574	geht für Manheim. 392. wieder nach Franchreich. 356. wie er alda empfan- gen worden. 356. wird Louis le Har- dy benamet. 356
Craillsheim wird mit Craiß. Völkern besezt. 414. von den Franzosen mit Lift erobert. ibid	Declaration / wegen der Gewissens- freyheit. 327. soll auf allen Cankeln in Engeland abgelesen werden. 329. welches aber nur an etlichen Orten ge- schicht. 331
Creditiv des Königs von Siam an den Pabst. 508	des Adels in Island. 624
Creuzenach / woher es den Namen 190. gehört denen Herzogen aus Francken. 191. ward dem Bistum Speyer geschencket. 191. kommt an die Grafen von Sayn ibid. verwech- selt immer seine Herren. 193. komt an die Franzosen / die es an Chur-Pfalz wieder abtretten. 193. ergiebt sich aufs neue an die Franzosen. 194. dessen elender Zustand. 608	der Lords zu Westminster. 479
Creuz. Erscheinung zu Creuznach. 192	des Prinzens von Oranien. 345.
Croaten erobern Ubdina. 958	an Schottland. 353
	der Staaten / wegen des Prinzens Vorhaben. 370
	Declarations. Puncten / des Prinzens von Oranien. 393
	Decret

Register.

Decree / wegen der Eölnischen Adminis- tration.	514	Einweissung der Häuser in Mannheim.	
Denckwürdigkeiten von der Stadt Hup. 382. so sich zu Eßlingen zuge- tragen.	428	Capitels wider die Marggräfflich- Baadische Vollmacht.	66
Deutsch wird fortificiret.	788	der Engländer / wider die Auf- sage der / über der Geburt des Prin- zens von Wallis abgehörter Zeu- gen.	364
Dieppurg ergibt sich an die Hessen.	429	Einzug des Churfürsten von Mainz in Augspurg.	1129
Doge. Vid. Morosini.		— von Pfalz.	1156
Dominicaner-Kloster zu Heydelberg. 304. wird zum Spital gemacht, ibid.		der Gesandten aus Holland zu London.	854
Dom-Kirche zu Speyer und deren An- fang. 143. wann derselbigen Bau zu Ende gebracht worden.	145	Holländer / deren nur 11. waren/ und doch 63. Frankosen über- wunden.	959
Donner Wetter thut grossen Schaden bey der Armee des Marechal d' Hu- mieres.	961	des Kaisers in Augspurg.	1031
Dörffer / zu Rotenburg gehörend / wel- che von den Französischen Nordbren- nern eingäschert worden.	413	des Königs Wilhelmi in Ports- mouth.	853
Doremoch ergibt sich an den Prinzen von Oranien.	396	Lavardins in Rom.	234. 235
Drusus stürzet mit dem Pferd bey Bin- gen. 300. wird zu Mainz begraben.	282	Entschluß der Convention zu Edena- burg.	770
Dublin / wird von Marggrafen Or- mund belägert.	1082	Entschuldigung des Grafen d' Avoay/ wegen des Französ. Einfalls. 366. der Türkischen Gesandten. 560. der Ham- burger wegen 2. aufgebrachter Hol- ländischer Schiffe.	701
Duc de Crequy entdecket in seinem Be- gehren / die Wichtigkeit der Quartier- Freiheit.	223	Envoye des Königs in Frankreich komet bey den Holländern in höflichen Arrest. 405. wird gegen den Hollän- dischen ausgewechselt.	405
Dundee komt im Treffen um.	1007	Erbauey der Stadt Aschaffenburg.	354
Durlach ergibt sich mit Record an die Frankosen. 991. wird eingäschert.	ibid	Durby.	1182
		Francenthal.	346
E.		Heydelberg.	273
Eßlingen wird von den Frankosen ab- gebrannt.	425	Kirchen zu Francenthal/ die Niederländische genaht. Erbau.	349.
Einholung der Siamischen Gesand- schaft zu Rom.	507		
Einquartierung in Schwaben.	1185		

Registret.

Offenburg.	197	Sely wird geplündert.	930
Worms.	180	Sequieres will die Brandschakung ein-	
Erbauung des runden dicken Thurns		treiben/und brennet etliche Dörffer in	
zu Heydelberg. 306. des Schloß Va-		Francken ab. 412. ruckt für Rotens-	
lastis alba.	306	burg an der Tauber. 412. wendet sich	
Erdbeben zu Mainz.	285. 293	in Schwaben. 424. ziehet sich in das	
Erdböden im Lüttichischen.	783	Ulmische. 424. erpresset eine grosse	
Erklärung des Churfürsten zu Bran-		Summa in Schwaben.	425
denburg gegen Franckreich. 200. Dän-		Feuersbrunst zu Bingen.	303
nemarc / wegen der Holsteinschen		zu Copenhagen.	733
Sache. 818. der Holsteinschen Mi-		Franckenthal.	346
nistres. 823. des Schwedischen und		Landau.	910
Lüneburgis. Gesandter. 901. des Eng-		in Mainz.	285
lisch/ und Holländischen Gesandten/		Moscau.	383
wegen der Holsteinschen Sach. 902		zu Prag.	905
Erg. Bischoff von Cantelberg legt dem		Worms.	187
König Wilhelm den Eyd ab.	692	Florentiner fliehen für den Türcken.	215
Flüngen/ woher es den Namen. 427.		Flore in Engeland will den Prinzen	
wer sie zur Stadt gemacht. 427. hat		von Wallis nicht nach Franckreich	
eine Freystadt. 428. wird vom Melac		bringen. 574. der Engeln und Hollän-	
verlassen.	517	der geräch an die Frankosen. 501	
Eyd der zu dem Prinzen von Oranien		Holländische Flotte stößt zur Engli-	
stossenden Englischen Herrn. 389.		sch. 845. Französisch und Engli-	
welchen man dem König ablegen soll-		Flotte kömmt aneinander.	846
te. 633. den der König ablegte. 687.		Flucht der Franzosen aus Heylbronn.	
839. der Pardonirten in Schottland.	1105	des Königs Jacobi wird offen-	430
Eyd der Verschwiegenheit/ wird von		bar.	478
den Zeugen bey der Cöllnischen Wahl		der Königin in Engeland aus	
gefordert.	69	Londen.	475
S.		Formul der Ausruffung des Prinzens	
Soghesebarat wird von Corbelli er-		und der Prinzessi von Oranien zum	
obert.	918	König und zur Königin in Engeland.	634
Saß zu Heydelberg.	309	Franckenthal wird vom Dauphin bes-	
Lübingen.	471	lögert. 346. ergibt sich. 346. war erst-	
Seld. Geschrey für Griechisch Weissen-		lich ein Klotter. 346. wird von Frans-	
burg.	5	zosen und Niederländern erbauet. 347.	
Seldherr der Cossaken bricht den Hals.	574	Uuu uuu u	fortis

fortificirt. 347. zu einer Real-Be-
 stung gemacht. *ibid.* stehet viel in 30.
 jährigem Krieg aus. 348. wird von
 den Frankosen verwüthet. 474. 1092
 Franckfurt soll den Frankosen contri-
 buiren. 343
 Franckreich S. König.
 Franz von Sicking belagert Worms.
 188. muß aber unverrichteter Sache
 wieder abziehen. 189
 Frankos gibt sich für einen Persiani-
 schen Fürsten aus / und wird entde-
 cket. 1160
 Frankosen gehen für Käyserlautern.
 123. 125. hausen erschrecklich um
 Neustadt. 129. wollen Garnison in
 die Stadt Sp. verwerffen. 159. be-
 kommen die Stadt und das Amt Op-
 penheim. 160. besetzen die Stadt / und
 fordern das Schloß auf. 165. erobern
 Lauterburg. 166. belagern Philipps-
 burg. 170. fordern Mainz auf. 298.
 besetzen selbiges. 299. verlassen es wie-
 der. *ibid.* brennen in Franckenthal.
 313. verlassen die Citadell zu Lüttich.
 381. schlagen 2. Lager vor Coblenz.
 386. brechen ihr Lager ab. 388 bedro-
 he die Burgerchaft zu Manheim gleich
 bey ihrem Einzug. 339. verlieren viel
 für Manheim. 342. schicken Contri-
 butions-Billeten aus. 342. werden
 aus den Kaiserlichen Erblanden ver-
 bannt. 377. bemächtigen sich der
 Stadt Deuren. 407. hausen graus-
 sam in Heydelberg. 409. schicken über-
 all Brand-Briefe hin. 411. kommen
 nach Herrieden. 414. rücken für die
 Nürnbergische Festung Lichtenau.
 415. brennen Ehingen ab. 425. gehen

auf Ehlingen. 427. hausen allda sehr
 übel. 429. verlassn Heylbronn. 430.
 belagern Starckenburg. 431. müssen
 unverrichteter Sachen abziehen. 431.
 fordern in der Wetterau Contribu-
 tion ein. 432. brennen und plündern
 in dem Nassau-Uffingischen. 432. kom-
 men vor Coblenz / werden aber schlecht
 abgefertigt. 433. wollen Dilsberg
 entsetzen. 439. fortificiren Gränzach.
 439. kommen nach Lützingen. 470.
 wollen sich in Heydelberg wehren. 473
 vermeinen Schorndorff durch Dro-
 hen zu bekommen. 512. gehen für
 Stuttgart. 514. kommen in die
 Stadt und verwüthen dieselbige. 515.
 nehmen die Flucht daraus. 515. lassen
 ihre Blessirte zurück. *ibid.* hausen
 grausam in Vorfheim. 534. kommen
 für Eyck und fallen die Sachsen an.
 611. werden bey Oberkirch übel heim-
 geschickt. 611. handeln in Lüttich Mu-
 nition ein. 597. halten sich wol gegen
 ihre Landsleute. 603. lauffen für
 Bruchsal übel an. 675. werden bey
 Stollhofen übel empfangen. 749.
 verlassen Cochem. 788. führen die
 Cameral-Akten und Gelder aus
 Speyer hinweg. 789. berauben die
 Todten. 802. halten ihr Wort schlecht.
 808. fangen und werden gefangen.
 846. äschern Bingen ein. 873. über-
 fallen Loßheim. 873. halten die Geißeln
 aus den Reichs-Städten übel. 911.
 wagē einen vergebliche Anfall auf Su-
 riname. 1083. nehmen den Holländ-
 ern die Insel St. Eustache. 1178.
 werden von den Spaniern geschlagen
 1180. hausen übel in der Marggraf-
 schafft

Register.

schafft Durlach. 881. werden vor	Fruchtbarkeit um Lütlich.	783
Gochsheim weggetrieben. 989. gehen	um Sigeth.	557
für Baaden. 992. für Cochheim. 994.	Fürstenberg S. Cardinal.	
werden in Siam verfolgt. 1016. de-	Fürstenbergischer Stamme wird von	
ren grausames Verhalten in Baaden.	dem Haus Oesterreich in Fior ge-	
1142. erobern die Insel St. Chris-	bracht.	41
stoffl.	Fürtrag wegen Siebenbürgen.	562
1171	wegen der Polnischen Gesandten.	
Frauen-Lobs Begräbnis.	562. auf dem Polnischen Reichstag.	
286		572
Steinsheim/ wird abgebrannt.	des Dähnischen Abgesand-	
749	ten zu Regensburg.	717
Freude zu Rom/ wegen des Prinzens	des Französischen Abgesand-	
von Wallis 335. zu Wien wegen Re-	ten an die Schweizer.	544
stitution des Herzogs von Holstein.	des Türckischen Gesandten.	559
905. unmäßige Freude des Pöbels		
zu Lütlich.		
88		
Freud-Bezeugung wegen der Wahl		
des Morosini zum neuen Doge. 76.		
zu Lütlich wegen des neuen Bischoffs.		
88. in London wegen der Krönung		
Königs Wilhelmi und der Königin		
Maria. 695. im Haag. 697. in		
Herzogenbusch. 699. in Hamburg.		
700. in Venedig wegen der Päbstli-		
chen Wahl.		
1125		
Freuden-Feuer bekommt einem Fran-		
kösen übel.		
382		
Freugebigkeit des Morosini / als neu-		
en Doge.		
26		
Freiheit der Stadt Worms von Ca-		
rolodem Vierdten.		
187		
Freiheit der Quartier. S. Quar-		
tier-Freyheit.		
Freystadt zu Ehlingen.		
428		
Friedens-Ansuchung derer von No-		
vigrad.		
15		
Friedensbruch des Königs in Frank-		
reich.		
27		
Friederichsburg kommt an die Fran-		
kösen. 341. wird von ihnen geschleiff.		
473. abgebrannt.		
525		
	Geber/ so man auf des Prinzens von	
	Oranien Schiff halten müssen.	379
	Gedächtnis-Münz / auf des Prin-	
	zens von Oranien Ankunft in Eng-	
	land. 493. bey der Krönung. 695.	
	Gefahr der flüchtigen Königin in Eu-	
	geland.	476
	Gefangennehmung des Cardinal	
	Fürstenbergs.	43
	des Lord Gray.	324
	Monmouth.	324
	Gefecht bey Creutzenach.	947
	U u u u u u ij	
	Gegens	

Registret.

Gegenantwortung der Protestanten auf die Aufsjage der Geburts-Zeugniff des Prinzens von Wallis. 364.	Gesandtschafft von Tunis nach Franckreich. 1191
Geiffeln von Heilbronn werden ubel tractirt. 1162	aus Türckey hat Audienz bey Chur-Bayern 14. wird zu Pottendorf verwacht. 204. 377. suchet um Audienz an. 458. 557. deren Aufhlung zur Audienz. 558
Gelder/welche die Franzosen in Schwaben erpresset. 425. werden zu Speyer von ihnen hinweg genommen. 789	Geschenck Käyser Heinrici III. in die Dom-Kirche zu Speyer. 144
Gelegenheit des Schlosses zu Heidelberg. 306. der Bestung Sigeth. 459	des Königs in Franckreich an den König Jacobum. 505. an dessen Gemahlin. 776
Gemüt des Dauphins in Versen abgebildet. 1086	des Königs von Siam an den Pabst. 509
General Maccay schlägt die Rebellen unter dem Vicomte Dundee. 926. 1007. gehet abermal auf die Rebellen. 1104	des Pabsts an die Siamische Gesandtschafft. 511
Piccolomini tractirt mit den Albanesen. 1199. stirbt. 1199	der Stadt Augspurg an den Käyser. 1128
Scherffenberg wird erschossen. 5	des Tartar Chams an den König in Polen. 574
Sourdís wird durch die Brandenburgere bey Neuß geschlagen. 603. verwundet. ibid	Gespräch der Wiedertäufer zu Franckenthal. 347
Generalen/ bey des Königs Jacobi Armee. 847	Ghiedick Bassa empört sich wider den Sultan. 663
Gengenbach ergiebt sich den Franzosen 198. kommt an das Bistum Strassburg. 198	Gochsheim wird jämmerlich eingeäschert. 990
Gernsheim ergiebt sich an die Schweden. 294	Gordon. S. Herkog.
Gesandte/ sollen sich bey dem Zoll-Amt zu Rom visitiren lassen. 226. zu der Hollsteinischen Mediations-Sache. 702	Vorvergeffenheit des Monclas. 801
Gesandtschafft von Siam/ an den Pabst. 507	der Franzosen. 809
von dem Tartar Cham nach Polen. 574	3. Grab zu Speyer. 149
	Grab-Schriefft Churfürst Friedrichs zu Heidelberg. 304
	Hertzog Eberhards zu Würtemberg. 471. 472
	der Königin Christina. 858
	Grenzach wird von den Franzosen forliffirt. 439
	Graf Argile schickt Espionen in Nord-Schoottland aus. 319. rechtfertiget seine

Register.

seine Waffen. 319. zieht seine Vö-
 cker wider die Königlische zusammen.
 320. wird geschlagen. 320. gefan-
 gen. 321. nach Edenburg gebracht.
 ibid. bekommt sein Urtheil und wird
 enthauptet. ibid
 — Draskowitz siegt über die Türcken
 918
 — von Flodorp fordert den Kurtz-
 hern die Französische Munition ab.
 601
 — von Leiningen / krieget mit der
 Stadt Worms. 188
 von der Lipp reitet selbst aus/den
 Feind zu recognosciren/und kömmt dar-
 über in Gefahr. 386. verfolgt den
 Feind. 389. erobert Höchst. 354
 Tyrconell verwirret Irroland.
 623. dessen Tyrannisches Verfah-
 ren. 624. sein Vorhaben auf Col-
 rayne wird zu Wasser. 771
 von Irin verschmähet die Tür-
 ckische Verheissungen. 466. ziehet sich
 mit den Seinigen in das Schloß zu
 Sigeth. 466. muntert seine Sol-
 daten auf/ und rüstet sich zum Aus-
 fall. 468. wird erschossen. 469. von
 den Türcken nach dem Tod enthauptet.
 469
 Grafen von Königstein wer sie gewe-
 sen. 353
 Gräfin von Reckum wird von den
 Holländern gefangen. 608
 Gratulation der Gemeinen an den Kö-
 nig Wilhelm. 764
 Gravamina der Schottländischen Na-
 tion. 838
 Graubündner / fordern ihre Völcker
 von Frankreich. 1189

Oranjankeit der Franzosen 263. in
 und um Heidelberg. 433. zu Coch-
 heim. 994. gegen die Gefangene.
 1098. in der Marggraffschafft Baas-
 den. 1142
 Reichisch Weissenburg wird bestür-
 met. 5. geplündert und gesäubert. 9
 Groß Vezier schmeichelt den Janit-
 scharen. 210. entdeckt dem Sultan
 die Conspiration. 211. verbirgt des
 Sultans Tod. 467. dessen listiger
 Anschlag. 467
 Guidonis (des H.) Körper wird nach
 Speyer gebracht. 143
 Gülch rüstet sich wider die Französische
 Geld-Expressionen. 407
 Gustavsburg wird erbauet. 295
 Gutachten des Käyfers wegen Verles-
 ung des Kammer Gerichts. 1157
 H.
 Handel der Venetianer mit den
 Schweizern/wegen Überlassung der
 Völcker. 577
 Hans von Nivelle. 864
 Haslach ergiebt sich an die Franzosen.
 199
 Hecht/welcher bey Heilbronn gefangen
 worden. 264. zu Käyserlautern.
 125
 Heydelberg accordirt mit den Franzo-
 sen. 269. wird mit Franzos. Völ-
 ckern besetzt. 272. wer diese Stadt
 erbauet. 273. erweitert. 274. wie
 selbige im 30jährigen Krieg erobert
 worden. 275. kommt an die Schwes-
 den. 276. muß die Stücke für Man-
 heim hergeben. 392. wird von den
 Franzosen hart bedrängt. 409. 410.
 schickt wegen der überaus schweren
 Uuuuuu uij Aufe

Register.

- Auflagen einen Envoye an den Fran-
 zöf. Hof 410. wird gesprengt. 517
 Zeilbronn / wann es erbauet worden.
 263. wird von Reichs-Fürsten belä-
 gert. 264. steht viel im 30jährigen
 Krieg aus. 265. wird vom Mon-
 clas aufgeförd. rt. 265. ergiebt sich
 an die Franzosen. 266. wird von
 selbigen verlassen. 430
 Herzog Christian von Braunschweig
 wird bey Höchst geschlagen. 353
 von Burgund kommt in Uns-
 gnad. 1192
 von Gordon / sucht das
 Schloß Edenburg für König Jaco-
 bum zu erhalten. 636. accordirt. 925
 von Graffton begiebt sich zu
 dem Prinzen von Oranien. 396
 von Hollstein trifft auf die
 Türken. 1199. wird mit Dänne-
 marck verglichen. 203
 von Schomberg / wird Rit-
 ter des Hofenbands. 843. erobert
 James-Town. 1192. schickt die zu-
 geschickte Munition zurück. 1013.
 erobert Carickfergus. 1080. schickt
 seine Meuchel-Mörder dem König
 Wilhelm zu. 1168
 Herzogen aus Francken bekommen
 Worms in ihre Hände. 183. verlie-
 ren es wieder. 184
 — zu Mainz / was sie in Verwaltung
 gehabt. 284
 Heyducken erobern Lissna. 743
 Hinrichtung des Grafen v. Argile.
 321
 Monmouths. 324
 der Königin Brunhild zu
 Worms. 183
 Höchst / wird durch den Grafen von der
 Lipp erobert. 354
 Hofstade des Keyfers auf der Reise nach
 Augsburg. 1022
 Hohenaschberg / kommt an die Frans-
 osen. 427
 Hohe Schul S. Universität.
 Holland erlangt von Schweden die ac-
 cordirte Vöcker. 388. erk. ärt den
 Krieg gegen Frankreich. 581
 Holländer setzen sich in Postur gegen
 Frankreich. 369. werden zu Rouen
 v. r. restiret. 359. schicken einen Envoye
 zur Türkischen Gesandtschaft.
 458. bringen Hamburgische Schiffe
 auf. 596. versprechen den Spanischen
 Niederlanden zu Hülffe zu kommen.
 596. besetzen das Citadell zu Lüttich.
 601. bezwingen durch 11. Mann 63.
 Franzosen. 960. erobern Franköische
 Retour-Schiffe. 1179. vereinigen
 sich mit den Spaniern. 1179
 Hospodar in der Wallachen / stirbt. 376
 an dessen Stelle kommt sein Cankler.
 377
 Huldigung dem König Wilhelm. 692
 Humieres erobert Nivelle. 863
 Hungers Noth in Canischa. 376. zu
 Mainz. 288. 298. in Londonderry.
 1009. zu Temeswar. 1159
 Hünningen / wird mit sonderbarem
 Vorgeben erbauet. 751
 Hussaren streiffen glücklich gegen Wis-
 lippsburg. 1096
 Huy / wird von den Franzosen besetzt.
 382. nimmt Holländische Besatzung
 ein. 607. wird von den Franzosen an-
 gegründet. 784
 James

Register.

- J**
James Town wird durch den Herzog von Schomberg erobert. 1192. durch die Irländer eingenommen. 1193
Janitscharen Schwürigkeit. 210
Jeffrey / der Engländische Cankler / wird mit grosser Beschimpfung des Pöbels / nach dem Cour gebracht. 484
Jenghier Bassa wird durch Volck und Geld verstärket. 212. sucht Bulgarien unter sich zu bringen. 578. schlägt die Völcker so der Sultan wider ihn geschicket. 579. wird gefangen und erwürgt. 662
Jesuiten richten zu Neustadt eine Schule auf. 127
Inscriptiones, welche noch von den Römern zu Speyer übrig geblieben. 136
 zu Durlach. 992. 993
Insel S. Christoffle erobern die Franzosen. 1171
Intendant la Grange erzürnet sich / daß Heidelberg nicht ganz abgebrant 522. wirfft die eingereichte Bittschrift weg. 522
Jorck ergibt sich an den Prinzen von Oranien. 396
Irländer streiten wider die Irländer. 625. erobern James, Town und Slego. 1193. erschlagen die Franzosen. 1080
Juden haben zu Mainz eine harte Zeit. 286. vergiften die Brunnen. 287. werden deswegen erschrecklich gestrafft. 288. aus Heidelberg vertrieben. 308. hängen sich in Worms an die Franzosen. 530. würcken bey
- Frankreich Salv guardien aus. 531. werden von dem Rath gefangen genommen. 531. von den Frankosen aber befreuet. 532
Juden Verfolgung. 145. 287
Juris werden erwehlt die Bischöffe zu urtheilen. 336
K
Kaiser schaffet die Frankosen aus dem Erblanden. 377. läßt Spanien der Franzosen Grausamkeit ankünden. 377. tractirt die Churfürsten bey denen VV. Jesuiten. 1202
Kaiser Albrecht läget sich bey Alzey. 130. beläget Bingen. 302
 Antonins Pius besuchet Worms. 182
Arnolphus hält zu Speyer einen Reichstag. 141. erobert Mainz. 285
Carolus IV. wird zu Worms gekrönt. 184
Conrad wird von Speyer Spirrensis genant. 142. läßt eine sonderbare Verordnung wegen der Keyserl. Begräbnuß ergehen. 143
Fridericus I. Barbarossa, hält einen Reichstag zu Worms. 185 begeheth auch alda seinen Geburtstag. 186. reisset zu Mainz die Mauren ein. 285
Heinrich der III. hilfft seinen Vater Keyser Conrad selbst zu Grabe tragen. 143. wird hernach gleichfalls zu seinem Vater gelegt. 144
Heinrich der IV. wird zu Speyer entführet. 144. stürzt sich ins Wasser

Register.

- Wasser. 145. hält zu Speyer einen Reichstag. *ibid.* legt all da seinen Schatz in Verwahrung / der ihm durch seinen Sohn entführet wird. 146. Kommt mit seinem Sohn nach Bingen. 301. hält zu Bingen die Feiertage / und wird all da gefangen genommen 301. wird zu Mainz des Kaiserthums entsetzt. *ibid.* dessen fl. hertliche Rede an diejenigen / welche ihm die Entsetzung ankündigten. *ibid.* legt zu guter Letzt den Kaiserlichen Habit an. 302. wird entkleidet und vom Thron gezogen. *ibid.* dessen erbärmliches Elend. 146. stirbt im Päpstlichen Bann / und wird erst nach 5. Jahren begraben. *ibid.*
 Heinrich der V. straffet die Stadt Worms wegen ihres Abfalls. 185
 Lotharius beläget Speyer zum drittenmal. 146
 Otto hält zu Speyer einen Reichstag. 142. beläget Speyer vergeblich. 148
 Philipp / wird zu Worms gekrönt. 186. zu Speyer begraben. 149
 Keyserin Beatrix wird zu Speyer begraben. 147
 Kaiserliche erobern Philippsburg. 177. plündern / nach geschehener Eroberung / die Stadt Bacherach. 196. schlagen die Türcken. 1039. greiffen sie bey Nissa an. 1115. erhalten den Sieg. 1117
 Kaiserlautern wann es erbauet worden. 123. wird von Bauern beläget. 124. Kommt in Spanische Hände. 124. wird von den Kaiserlichen mit Sturm erobert. *ibid.* kommt an die Frankosen / und alsdann wieder an die Pfalz. *ibid.* ist von dreuen Stücken berühmt. 125. schlägt denen Frankosen zween Stürme ab. 126. accordirt endlich. *ibid.*
 Kammer. Gericht zu Heydelberg. 306
 zu Speyer ergibet sich an die Frankosen. 159. wird nach Weklar verlegt. 1157
 Kellert zu Aschaffenburg. 354
 zu Eßlingen. 427
 Kilmore ergibet sich / aber die Frankosen halten den Accord nicht. 848
 Kirche: welches die vornehmste zu Tübingen. 471. zu St. Ludwig in Rom / wird auf Päpstl. Befehl zugeschlossen. 237. St. Lamberti zu Lüttrich. 783.
 Niederländische Kirche zu Franckenthal wird von einem Jubilier erbauet. 349
 Kirchberg / ob es der alten Dumnißum. 132. wem es zugehörig. 133
 Kirschen um Sigeth. 557
 Kleidung der Mandarinen. 510. der Dom Jungfrauen zu Nivelle. 863
 König von Dännemareck wird durch die hohe Mediation ersucht mit Hollstein Friede zu machen. 7.6
 — Franckreich will seinen Friedensbruch rechtsfertigen. 27. eröffnet in einem Manifest die Ursachen welche ihn zum Krieg bewogen. 28. machet neue Anforderungen an Chur Pfalz 39. den Cardinal von Fürstenberg ledig

ledig. 43. verchret ihm das Bistum
Straßburg. 44. will durch seinen
Envoye den Brandenburgischen Hof
bereden / daß der Einsall in die Pfalz
kein Frießensbruch seye. 200. kan
durch seine Envoyes nichts / weder
am Lüneburgischen noch Casselischen
Hof ausrichten. 203. suchet die E-
vangelischen den Catholischen ver-
dächtig zu machen. 203. erbitet sich
wegen der Quartier-Freyheit / gegen
dem Pabst alles Guts. 226. verän-
dert seinen vorigen Sinn. 227 ver-
arrestirt Holländische Schiffe 368.
dessen Anforderung auf das Stifft
Lüttrich. 383. bietet Sachsen die
Neutralität an. 355. ingleichem der
Stadt Cölln. 406. bewillkommt
die Königin von Engeland. 505. su-
chet die Einigkeit im Reich zu trennen.
547. den König Jacobum wieder
auf den Thron zu bringen. 617. bes-
schencket selbigen mit seinem Seiten-
Degen. 618. wird für einen Reichs-
Feind durch ein öffentliches Blacat
erkläret. 646. schickt den Türcen
Ingenieurs und Officiers zu. 662.
beschweret seine Unterthanen mit
greulichen Auflagen. 1190. dessen
Regiersucht. 1016. kündigt dem
König Wilhelm den Krieg an. 870.
macht Allianz mit den Algierern.

1161

Jacobus II. Kommt auf den Englischen
Thron. 318. schicket Volck gegen
den Grafen d' Argile. 319. macht sich
bey der Englischen Kirche verhasst
325. dessen Begehren bey dem Schott-
ländischen Parlement. 326. setzt Ca-

tholische Lord-Majorn ein. ibid. be-
nimmt denen Städten ihre Freyheit
ten. 326. will den Test und Poenal-
Gesetze abschaffen. 326. redet mit
den Bischöffen hart. 331. will selbi-
ge unter die Aufwiegler zehlen. 331.
dessen Freude über den jungen Prin-
zen. 334. führt seine Armee wider
den Prinzen von Oranien zusammen
366. muß aber erfahren / daß viel von
seiner Flotte selbst zu den Prinzen ge-
stossen. 360. verammlt den Rath/
wegen der Geburt des Prinzens von
Wallis. 360. dessen 3. beste Regi-
menter stessen zu den Prinzen von O-
ranien. 392. verfüget sich zu der Ar-
mee. 395. fragt dieselte ige / was sie
zu thun gesonnen. 396. bekommt ein
starckes Bluten. 396. fragt die Bi-
schöffe um Rath was er thun solle.
397. schreibt an den General Fe-
versham. 476. läßt sich das letzte mal
sehen. 477. nimmt die Flucht. ibid.
wird entdeckt. 481. lädet den Prin-
zen von Oranien nach St. James.
481. soll nach Ham gehen. 482.
dessen Ansinnen an den Prinzen von
Oranien. 484. seine List sich loß zu
würcken. 487. fliehet von Rochester.
488. hinterläßt ein Schreiben wegen
seiner Flucht. 488. Kommt in Franck-
reich an. 504. dessen sparsame Wahl
z. it. 505. will selbst in Irreland über-
schiffen. 618. wird vom König in
Franckreich mit einem Dege beschenkt.
618. dessen Anlandung in Irreland.
626. berufft nach Dublin ein Parle-
ment. 626. wird nochmals Kron-
verlufftig erkläret. 627. schreibt an

xxx xxx

die

- die Convention zu Edenburg. 636
 geht für Londonderrri. 847. zu dem
 Parlement in Dublin. 853. dessen
 Rede an das Ircländische Parle-
 ment. ibid. läßt kupferne Münze
 schlagen. 1008
- König in Polen** läßt den Moscowit-
 schen Sieg am Käyserl. Hof kund ma-
 chen. 320. ist sehr bekümmert wegen
 Absterben des Pabsts. 1123
- Schweden** rückt gegen Mainz. 293.
 will selbiges mit allem Ernst angreif-
 fen. 294. dessen Befehl an seinen En-
 voye zu Paris. 381. läßt das Reich
 eines bessern versichern. 548
- Wilhelm** schickt 2100. Feren an den
 Käyser. 666. macht Ritter der H.
 Dreyfaltigkeit. 679. wird durch die
 Bischöffe dem Volck und Adel fürs
 gestellt. 686. legt den Eyd ab. 687.
 wird gesalbet. 688. bekommt das
 Staats-Schwert. 689. wird mit
 der Amarill umhüllet. 689. mit dem
 schönen Mantel gezieret. 689. ge-
 krönet. 690. empfähet den Ring. 690.
 die Handschuhe. 691. den Scepter
 mit dem Creuz und mit der Taube.
 691. läßt Warden und Geld austhei-
 len. 692. verrichtet die Communion
 693. legt den Krönungs-Eyd ab. 839
- Königin Christina** begiebt sich der
 Quartier-Freyheit. 230. schreibt
 deswegen an den Pabst. 230. stirbt
 zu Rom. 858
- in Engeland kommt mit ei-
 nem jungen Princken nieder. 334.
 stellet sich franck / wegen vorgehabter
 Flucht. 475. stehet grosse Gefahr aus.
 476. 504. wird Seefranck / da doch
- ihr Princk gesund bleibt. 504. landet
 zu Calais. ibid. belager den ver-
 meynten Tod des Pabsts. 1196.
 schlägt dem Duc de Chastre einen
 Sang ab. 776
- Maria** / legt den Krönungs-
 Eyd ab. 839
- Königstein** / ergiebt sich an die Käyserl.
 298. muß dem Grafen von Hohen-
 loh den Eyd der Treue leisten. 349. er-
 dultete viel im 30jährigen Krieg. 353
- Krieg** / zwischen dem Pfalz-Grafen und
 der Stadt Speyer. 154. zwischen
 dem Adel und der Stadt. 155
- Kriegs-Anstalten** / des Königs Jaco-
 bi wider den Grafen d'Argile. 322
 in den Spanischen Niederlanden. 405
 zu Rom / und im Päpstlichen Staat
 gegen Franckreich. 511. des Prin-
 ken von Oranien. 344
- Kriegs-Declaration** Chur-Branden-
 burgs gegen Franckreich. 668
- des Königs in Engeland ge-
 gen Franckreich. 834
- des Königs in Franckreich
 gegen Engeland. 871. gegen die
 Holländer. 358
 gegen Spanien. 669
- des Königs in Spanien gegen
 Franckreich. 780
- der Staaten von Holland ge-
 gen Franckreich. 581
- Kriegs-Geschichten** von Lauterburg.
 166
- Kriegs-List** des Princkens von Orani-
 en. 360. zu Eroberung des Schloß-
 ses Berl. 604
- Kriegs-Zurüstungen** in Moscau. 659
 in Schweden. 381
- Krön

Register.

Krönung Königs Wilhelmi und Maria.	679. seqq.	Einzug in Rom. 234. wird unter den Thorn aufgehaiten. <i>ibid.</i> will seine Sachen bey dem Zoll Amt nicht besichtigen lassen. 235. läst seine Leute Kunden gehen. 236! kommt in dem Kirchen-Bann. 236. communicirt mit grossen Pracht in der Kirche zu St. Ludwig. 237. läst ein Manifest ausgehen. 237. will in die Kirchen gehen / da kein Gottes Dienst. 241. bekommt Erlaubnuß zu communiciren. 252. läst einen Sbirren gefangen nehmen. 253. schiekt das Königliche Schreiben an die Italiänische Fürsten. 253. nimmt viel Volk in Rom an. <i>ibid.</i> empfängt einen Parlements-Schluss. 256. bekommt Ordre sich von Rom hinweg zu machen. 859
Krönungs Tag des Königs Jacobi soll nicht mehr gefeyret werden.	627.	Lauternburg / wird von den Franzosen erobert. 166
Kronstadt wird durch die Nordbrenner angezündet.	747	Lebens-Erhaltung eines Mägdeleins die sehr wunderbar. 156
L.		Lechenig wird durch die Franzosen geplündert. 880
Ladenburg / wie es ehedessen geheissen. 267. wie diese Stadt halben Theils an die Pfalz gekommen. 268. was sie im 30jährigen Krieg ausstanden.	268	Ling wird durch Kriegs-List erobert. 606
Lager-Stelle der Stadt Aschaffenburg.	354	Lissina / wird von den Heyducken erobert. 743
Avignon.	256	Lista der gebliebenen für Griechisch-Weissenburg. 9. der Verwundeten 10. der Unter-Officier und Gemeinen. 12. der Regimenter, welche mit dem Prinzen von Oranien zu Schiffe gegangen. 372. der Holländischen Schiffe/so den Prinzen begleitet. 373. der Holländischen Armee unter dem Fürsten von Waldeck. 384. der Chur-Sächsischen Armee. 343. der
Bacherach.	194	
Coblenz.	390	
Dublin.	1081	
Edenburg.	771	
Heilbronn.	263	
Herrieden.	414	
Höchst.	353	
Königsfeist.	352	
Oppenheim.	160	
Terneswar.	744	
Tübingen.	470	
Worms.	180	
Landau erduldet viel im 30jährigen Krieg.	911	
Land-Frieden der Stadt Oppenheim wird verseyt.	162	
Land-Gericht zu Neustadt.	127	
Land-Schreiber zu Oppenheim capitulirt mit den Franzosen. 164. erweicht den General Maumont durch seine Bolkedenheit. 164. erbittert dem Schloß-Commendanten das Leben.	165	
Lavardin hält einen ungewöhnlichen		

- Kaiserlichen Armee im Reich. 656.
 in Hungarn. 657. der Braundenburgi-
 schen Armee. 666. der Dänischen
 Schiffe. 736. der Schwedischen Flot-
 te. 737
- List zur Verhütung fernerer Verrä-
 therey in Constantincpel. 211. d. 8
 Königs J. cobt sich loß zu würceln.
 487. den Vöbel zu gewinnen / daß er
 in den Krieg willigen möchte. 661.
 der Holländer die Französische Schif-
 fe zu bekommen. 1177. der Eng-
 länder / d. n. König Jacobo G. ad zu
 zuschicken. 1002. des Königs Mat-
 thia Sabas zu erobern. 1038
- Lohr ergibt sich an die Franzosen. 199
 London beklagt sich über Franckreich.
 765
- Londonderry wird vom König Jacob
 belagert. 847 beschossen. 848. vom
 Feind verlassen. 852. wehret sich tapf-
 fer. 1008. leidet grossen Hunger.
 1009
- Lord Severtsham dankt die Königs-
 liche Troupen ab. 478. wird ge-
 fangen gesetzt. 485
- Gray wird gefangen. 324
- de la Matre ist einer von De-
 nen so den Prinzen von Oranien in
 Engeland eruffen. 391. streift auf
 eine Königl. Parthey. 397
- Lords werden von dem Prinzen von
 Oranien an den geflüchteten König
 Jacob abgefertiget. 483
- Loßheim überfallen die Franzosen. 873
- Lohr nger erobert Worms. 189
- Lütrich erhält die Neutralität mit
 Franckr. 407. hält selbige schlecht.
 596. erklärt sich für das Reich. 601
- setzt sich in Postur gegen die Franzo-
 sen. 781
- Lüzer Coblenz wird von den Fran-
 zosen in Brand gesteckt. 288
- M.
 Maccay S. General.
 Mainz accordirt mit den Franzo-
 sen. 277. woher es den Namen ha-
 be. 281. hat gleiche Glücksfälle
 mit Speyer und Worms ausgestan-
 den. 283. war die Hauptstadt in
 Ober-Teutschland. ibid. wird durch
 Herhoge regiert. 284. durch die
 Vandaler Könige und den Attila
 verwüstet. 284. durch die Frieden-
 söhrer zur Zeit Frederici I. belagert.
 285. in die Acht erklärt. 289. heim-
 lich erstiegen. 289. geplündert. 290.
 bleibt unter dem Erzbischoff bis auf
 die Zeit des Französischen Überfalls.
 292. wird durch Herhoge Bernhard
 entsetzt. 297. von den Allirten be-
 rennt und beschossen. 937. 970. ac-
 cordirt. 1068
- Mainger müssen die Plünderung ab-
 kaufen. 295
- Malchese erzeigten sich tapffer für Ne-
 ponte. 213
- Mandacinen erstatten ihren Respect
 gegen d. n. Pabst. 510. deren Com-
 plimenten. 510.
- Manetta / erobert Carababa. 215
- Manheim accordirt mit dem Dau-
 phin. 339. erfährt bald darauf die
 Französische Untreu. 411. wird von
 den Franzosen verwüstet. 473. des-
 sen elender Zustand. 522. 523. wird
 völli abgebrannt. 524
- Manifest des Königs in Franckreich /
 warum

Register.

warum er / den Krieg wider das Reich anzufangen bewogen worden.	28	auffert sich am meisten unter Clemen te X.	225
des Königs Jacobi / in wel chem die Declaration des Trinkens von Oranien zu lesen verboten wird.	368	Mißvergnügen des Dauphins mit seinem Vatter dem König.	927
des Lavardins zu Rom.	237	Mittel wider den Durchlauff	1103
Marggraff Albrecht erobert Mainz.	293.	Mitleiden eines Franzosen.	1094
von Bauden flüchtet in die Schweiz.	537	Molins wird General in Dalmatien.	578
Mayen wird abgebrannt.	995	Monclas wird gefangen nach Bengens bach geführt. 199. läßt die Stadt Heilbronn auffordern. 265. gibt dem Rath daselbst die Schlösslein wieder. 266. nimmt alle Pfälzische Dörfer ein.	266
Melac will Dilsburg entsetzen. wird von den Sachsen verwundet. 439. verläßt Eslinghen.	438 517	Monjon wird von den Frankosen ab gebrannt.	608
Memorial der Bischöffe an den Kö nig.	330	Monmour verstärkt sich heimlich in Londen. 318. wird für das Parle ment citirt. 322. seine Cavallerie nimmt die Flucht. 323. wird nebenst dem Lord Gray gefangen. 324. mit gebundenen Armen nach Wlthal ge bracht. 324. sehr unglücklich ent hauptet.	324
der Engländer an den Prin zen von Oranien.	342	Nordbrenner zünden die Menercy Herzogebusch an. 405. Kronstadt. 747. stellen sich auch in Prag ein. 905. im gleichen zu Wien.	747
des Englischen Gesandten an die Herrn Staaten.	344	Nord-Messer werden in Londen ge funden.	397
des Französischen Abge sandten zu Regenspurg. 100. an die Herrn Staaten.	337	Noerder Königs Caroli II.	1196
der Geistlichkeit aus Schot land an den Prinzen von Oranien.	495	Norlaquen streiffen in Bosnia.	23
des Kayserl. Gesandten / an die Schweizer.	546	Norosini macht Anstalt zur Be lagerung Negroponte. 208. erkranket in Morea.	577
Menschenfleischhall.	1166	Moscowiter hintertreiben den Frieden mit der Pforte. 659. belägern Per neso. 1120. werden von den Tar tarn geschlagen.	1121
Mercurius / wie er zu Speyer abge bildet.	137	Mißbrauch der Quartier-Feuer /	
Mießgewand des Bischoffs zu Lütich.	783		
Metzger-Freyheit zu Creuznach.	191		
Meuchel-Mörder / werden auf Päpst lichen Befehl mit Gewalt aus dem Franzöf. Palast genommen.	223		
Minoriten-Kloster zu Heidelberg.	304		
		xxx xxx x iij	Män:

Register.

Münsterische erobern Arnsberg.	604	Neugierigkeit der Franzosen wird übel	
ingeleichen die Stadt Berl.	604	belohnt.	605
Münster: Zeyffel wird von den Fran-		Neuß wird von den Brandenburgern	
zosen geplündert.	608	erobert.	603
N.			
Namens Ursprung der Stadt Ar-		Neustadt an der Hart wird von den	
lon.	963	Frankosen überrumpelt. 126. komt	
Cobleng.	390	an die Rebellige Bauren. 128. wird	
Creuzenach.	190	mit List erobert. 128. stehet im dr yß	
Durby.	1182	sigjährigem Krieg viel aus. 128. muß	
Durlach.	991	von den Frankosen viel erdulden. 983	
Edenburg.	770	Neutralitäts-Puncten der Stadt	
Ehrenbreitstein.	391	Lüttich mit Franckreich.	407
Ehlingen.	427	Nissa wird von den Christen erobert/	
Heidelberg.	273	und vom Brand errettet. 1119. wann	
Heilbronn.	162	es an die Türken kommen. 1120. wird	
Landau.	910	befestigt.	ibid.
Lauternburg.	166	Nivelle komt in der Franzosen Hände.	863
Maing.	288	Nonnen-Klöster zu Neustadt.	127
la Marche.	961	Nordmänner verwüsten Bingen.	300
Neustadt.	126	erbauen Durby.	1182
Offenburg.	197	Novigrad accordirt. 16. wird vom Ze-	
Oppenheim.	160	ckely überfallen. 17. durch Feuer ver-	
la Roche.	962	wüstet. 18. von selbigem mit Accord	
Salm.	1183	erobert.	957
Speyer.	134. 130	Nuntius in Paris stellt dem König	
Temeswar.	744	des Pabsts Entschluß für. 231. kommt	
St. Veit.	1182	in einen höfflichen Arrest. 258. muß	
Worms.	180	aus dem Kloster St. Lazare. 506. un-	
Necker: Brücke zu Heidelberg.	305	terrichtet die Schweizer.	761
Negroponte wird belägert. 207. mit		O.	
Sturm angegriffen. 214. aufgefodert.	ibid.	Oerter in der Pfalz/welche die Franzosen	
zum andernmal bestürmt.	215.	eingeschert.	1092
von der Belägerung befreyet.	216	Offenburg ergibt sich an die Franzosen.	
Nemeter wer sie gewesen. 134. woher		197. wird von den Schweden belä-	
sie den Namen haben. ibid. wann sie		gert. 197. erlangt den Namen einer	
die Stadt Speyer verloren.	135	Schwäbischen Reichs-Stadt. 198.	
		wird demolirt.	535
			Oment

Register.

Omen / welches dem König Jacobum bestürzt machte. 397. 771
Oppenheim kommt an die Frankosen. 160. ob diese Stadt der alten Bauconia. 160. wann sie erbauet worden. ibid. prangt mit einer schönen Pfarr-Kirche. 161. auch schau-würdigem Schloß. 161. wird geplündert. 162. kommt an die Spanier. 162. wird ihnen wied. r durch die Schweden entrissen. 163. durch die Frankosen aufgefördert. 163. von ihnen besetzt. 165. kommt wieder an die Schweden. 295. wird von den Franzosen übel zugerichtet. 609
Ordens-Zeichen des Ritter-Ordens vom Hofenband. 844
Ordnung wegen der Commerciën / zwischen Spanien und Frankreich. 866. bey dem Einzug des Lavardins in Rom. 235. bey der Krönungs-Procession in England. 681. 682
Ordonnanz des Königs in Frankreich wegen der Quartier zu Worms. 528
Ordonnanz Recht zwischen dem Fränkischen Reich und Chur-Sachsen. 416
Orsova wird von den Türcken verlasten und eingeäschert. 1158
Orenburg ergibt sich an die Frankosen. 198
Ottoboni wird in Fürsten-Stand erhebt. 1125. Procuratore di St. Marco. 1126

P.

Papst Innocentius X. läßt zween Meuchel-Mörder mit Gewalt aus dem Franzöf. Palast nehmen. 223

Innocentius XI. resolvirt sich keinem Gesandten mehr die Quartier-Freyheit zu gestatten. 227. schafft die Salvequarden der Gesandten ab. 225. läßt eine Bull wider die Quartier-Freyheit ausgehen. 228. 231. will den Lavardin für keinen Gesandten erkennen. 234. soll dem Herzog von Parma seine zwey Herzogthümer geben. 240. will die Englische Mediation nicht annehmen. 252. von seinem Schluß nicht lassen. 253. hält ein Consistorium wegen des Fränkös. Verfahrens. 255. will wegen der Unternehmung von Avignon nichts wissen. 255. will den Frankosen keine Ursach sich über ihn zu beschweren geben. 255. ertheilet der Siamischen Gesandtschaft Audienz. 507. be-eitet sich zum Tod. 1017. dessen Körper wird nach dem Tod geöffnet. 1018. wird parantirt. 1021
Pius widersetzt sich dem Mißbrauch der Quartiers-Freyheit. 221
Sixtus bedienet sich des Kirchen-Banns gegen den Mißbrauch der Quartier-Freyheit. 221
Urbanus VIII. bestätiget die von seinen Vorfahren wegen Mißbrauch der Quartier-Freyheit gemachte Bullen. 222
Palast des Spanischen Ambassadeurs wird von dem Pöbel in London geplündert. 494
Parles

- Parlement in Engeland bemühet sich Geld für den neuen König aufzubringen. 1796. berathschlaget sich wegen d. r. Irländischen Sachen. 1013
- Patent von Chur-Pfalz / wegen Erbauung der Stadt Mannheim. 936
- Patron des Ritter-Ordens vom Hofenband. 844
- Petrus wird von den Moscovitern belagert. 1120
- Perruquenmacher in Frankreich müssen contribuiren. 778
- Personen / so von Heydelberg als Geiseln weggeführt worden. 517
- Pest in ganz Europa. 287. wird d. n. Juden aufgebürdet. ibid.
- Pfarr-Kirche (schöne) zu Oppenheim. 161
- Pforzheim wird von den Franzosen ruinirt. 534
- Philippsburg wird berennt. 167. komt an das Bistum Speyer. 168. wird von den Schweden erobert. 170. von den Franzosen belagert. 170. von den Kaiserlichen erobert. 177. muß accor-diren. 313
- Niccolomini. S. General.
- Placet der H. N. Staaten. 369. wegen der Nordbrenner. 906. wegen der ausgerissenen Soldaten. 865
- Plymouth ergibt sich an den Prinzen von Oranien. 396
- Pöbel reisset die Catholische Capellen nieder. 484. verfolget den / welcher zur Ubergab Schorndorffrätchet. 513
- Polen gehen für Camini. cl. 1121. beschieffen die Bestung und fordern selbige auf. 1122. stürmen unglücklich. 1122. heben die Belagerung auf. 1126
- Post-Comitalia / werden nach dem Reichs-Tag in Polen gehalten. 742. was dabei gehandelt worden. 742
- Postulation des Cardinals von Fürstenberg 71. des Fürsten von Holstein. 703
- Prinz Georg von Dännemarck tritt zu dem Prinzen von Oranien. 399
- Joseph Clemens läßt eine Ordre wegen seiner Confirmation anschlagen. 385
- Louis von Baaden sieget über die Türken. 1039. bey Nissa. 1117. trifft auf den Hussain-Bassa. 1158
- von Neuburg wird erschossen. 939
- von Oranien landet in Engeland. 360. 372. dessen erste Herberg. 372. wie starck selbiger gewesen / als er ans Land getretten. 373. dessen Armees nimmt geschwind zu. 373. ihm ergeben sich ganze Provinzen. 373. läßt den Prinzen Georg bewillkommen. 401. schickt den H. N. von Suplestein an den stüchigen König Jacobum selbigen zur Rückkehr zu bewegen. 481. bewilligt in d. s. s. begehren. 484. kommt nach London. 485. will die Regierung nicht annehmen. 491. wird in Engeland und Schotland als König ausgeruffen. 634. 635. macht seine Thron-Erhebung den Herrn Staaten kund. 641. erwöhlet die fürnehmste Staats-Bediente. 642. Das übrig ist unter dem Titel König Wilhelm zu finden.
- Prinzessin von Dännemarck / war

Registier.

um sie nicht bey der Geburt des Prinzen von Wallis gewesen. 363. wird von der Königin übel tractirt. 401. gehet nach Nottingham. 403. geneset eines Prinzens. 1022	Raechen fallen die Türcken an/ und werden geschlagen. 743. wollen ein Corps aufrichten. ibid.
von Neuburg wird vom Königin in Spanien zur Gemahlin erwehlet. 916	Ragusaner streiffen gegen Marenta. 207
von Oranien reißt nach England. 626. 627. wird Königin. 839	Rath zu Worms wird arrestirt. 529
Prob von Feuerwerck zu Benedig. 575	Rathschluß wegen Aufrichtung der Statue des Graf Königsmarcks. 576
Procession in Benedig. 1126	Rebellen in Schottland werden geschlagen. 1105
Project der Hollsteinischen Mediation. 896	Rebellion der Soldaten in Friedrichsburg. 340
Preclamation die Frankosen betreffend. 1037. des Königs Jacobi/ um Beystand wider die Holländer. 341.	Rechnung des Herzogs von Holstein. 706
zur Berufung eines freyen Parlements. 398. wider den König Jacobum. 628. wegen der Krönung König Wilhelms. 677	Rechtfertigung der Englischen Lords wegen Entsetzung Jacobi des II. 619
Protestation des Capitularis Bequeeres/ wegen der Publication des Edlischen Postulati. 70	Rede eines Advocaten in London. 641
Publication des Postulirten Cardinals von Fürstenberg. 75	des Cardinals von Fürstenberg. 73
Q.	Churfürsten von Sachsen/ gegen dem Franzöf. Envoye. 356
Quartier der Allirten bey der Belagerung Mainz. 937	Franzöf. Ambassadeurs/ an die Schweizer. 1089. 1091
Quartier-Freyheit / worinn dieselbige bestehe. 219. wann sie ihren Anfang genommen. 220. ist schon im vorigen Seculo mißbraucht worden. ibid. am allermeisten aber unter Elemente X. 225. hat in Rom ein Ende. 860	Königs Jacobi/ an den geheimen Rath. 360. an den Tyrconell. 626. an das Irländische Parlament. 853
R.	Königs Wilhelmi bey der Versammlung zu Withal. 639. an das Parlament. 1169
Nach der Deutschen Officiers an den gefangenen Franzosen. 878	Lord de la Maire/ als er zu dem Prinzen von Oranien getreten. 389.
Nach-Rede Kaiser Heinrichs. 302	Pabsts vor seinem Ende. 1017
	eines Parlements-Herrn / gegen einen Mißvergünstigen. 1106
	Reichs-Avocation wird geschäffet. 1149
	Reichs Gutachten wegen der Stadt Pyy vyy v Kotens

Register.

Rotenburg, 951. wegen der Gefan-	Salbung des Königs in Engeland.	688
genen von der Stadt Heilbronn.	Salz-Zoll in Frankreich.	1190
952 Reichs-Tag Keyser Heinrichs zu Spey-	Schaden / so die Stadt Rotenburg	
er. 145. Keyser Friederichs. 147. zu	wegen der Franzosen erlitten.	950
Worms. 185. Caroli IV. zu Mainz.	Schloß zu Creuzenach treibt den	
288. in Polen. 572. wird zertrennet.	Frantzösischen Sturm ab.	194
740. zerschlägt sich.	Heydelberg. 306. muß accor-	
Reim von der Speyrischen Verräthe-	diren.	277
rey.	St. Martin zu Mainz brennt ab/	
Reise des Kaisers nach Augspurg.	und wird wieder erbauet.	292
1022 Reparitions Gelder/ so der Dauphin	zu Oppenheim / wird von den	
aus Schwaben erhalten.	Frangosen aufgefordert und	
425 Residenz zu Coblenz wird von den	bestürmet.	165
Frankosen verwüstet.	Fübingen.	471
387 Rheinbergen kommt wieder an die Ab-	Schnaphanen schießen mit blindem	
liirten.	Pulver.	966
785 Riffelheim wird von denen Frankosen	Schorndorff gibt nichts auf die Frans-	
verlassen.	kössische Drohungen.	512
610 Ritter Orden des Hosenbands/woher	Schreiben an die Städte/wegen Über-	
er entstanden. 843. dessen Patron.	wältigung der Stadt Mainz. 291.	
844 Römer haben das von denen Franko-	wegen des elenden Zustands um	
sen verwüstete Speyer erbauet.	Manheim und Fridrichsburg. 676.	
135 Rotenburg wird von denen Frankosen	aus Creuzenach. 608. an den König	
angegriffen. 412. wehret sich. 413.	in Engeland / wegen der Holstein-	
dessen wegen der Frankosen entstan-	schen Sache. 832. wegen Belagerung	
dener Schade.	der Stadt Heidelberg. 967. 968. von	
950. 951	der Einäscherung Franckenthal. 1092	
S.	des Abgesandten von Chur.	
Sabaz wird durch List erobert.	Wfalk wegen des Frantzösischen Ein-	
1038 Sachsen machen die Franzosen wei-	falls.	103
chen. 415. besetzen Heilbronn. 430.	Admiral Herbert an die	
kommen in Riffelheim. 610. deren	Flotte.	378
Anschlag auf Mainz. 610. wehren	Bischoffs zu Würzburg an	
sich tapffer gegen die Frankosen. 611.	Chur-Sachsen.	345
müssen sich in Eyck gefangen geben.	Churfürsten zu Mainz an	
611. seynd mit in der Belagerung	Ihre Kaiserl. Majest.	349
vor Mainz.	zu Wfalk.	518
937 Safftenberg erobern die Frierischen.	Dom-Capitels zu Eölnn an	
788	den Pabit.	50
	Schreib	

Register.

Schreiben de Duras / an die Stadt	Schreiben an den Card. d' Estrees.	99
Gochsheim.	an den Pabst.	617.
der Elegirenden an den Chur	Schweiger.	752
fürstl. Bayrischen Abgesandten.	— Jacobi / wegen seiner	
Evangelischen Cantonen an	Flucht. 488. an den General Fevers	
den König Wilhelm.	ham. 476. an die Convention zu E	
Eydgenossen an die Reichs	denburg. 637. an die von Kilmore.	
Versammlung zu Regensburg.		848
des Feldherrn in Moscau	— Josephi an den König	
wegen des Siegs über die Tartarn.	Wilhelm.	923
	— in Polen an den Tartar	
Fürsten von Waldeck wegen	Cham.	739
des Siegs gegen den Marchal d'	— in Schweden an den	
Humieres.	Käyser. 719. wegen der Holsteinischen	
der Geiffeln von Heilbronn.	Restitution.	885
des General Kircks / wegen	der Königin Christina an	
Entsakes der Stadt Londondery.	den Pabst.	230
	des Lavardins an die Ita-	
des Grafen von Castell we-	lianische Fürsten.	254
gen des Treffens in Bosnia.	Lord Canklers.	766
— von Sodorff an die	Curtil.	403
Herren von Lüttich	Melfort.	770
— von Scyrum.	Louvois an den Duras / das	
Herzogs von Holstein an	Mordbrennen betreffend.	993
die Reichs-Versammlung.	Marchal d' Humieres.	861
des Käisers an den Prinzen	Marggraffen von Baaden	
von Oranien. 374. 642. an den Kö-	an die Reichs-Versammlung.	535
nig Jacobum. 772. an den König in	der Mediation an Dänne-	
Schweden / wegen des Französichen	mark.	824
Einfalls. 378. wegen der Holsteini-	des Pabsts an den Cardinal	
schon Restitution. 723. an den König	von Fürstenberg. 56. des neuen	
in Polen. 566. Wilhelm. 921. an den	Pabsts an die Republik: Benedig.	
König in Dänemarf. 729. 893. an	1124. des Päpstlichen Nuntii an	
die Schweizer. 440. an die Italia-	das Dom-Capitel zu Eöln.	54
nische Fürsten und Lehen-Leute wegen	des Prinzen Georg an den	
Frankreich.	König Jacob.	399
Königs in Franckreich an	von Oranien an die Engli-	
die Capitularen zu Eöln / wegen	sche Flotte. 375. 376. an die Lords	
des Fürstenbergs.	491. an den Käyser.	644.
	Vvv vvv v ij	Schrsj

Register.

- Schreiben der Princeessin Anna an die Königin in Engeland. 402
 Reichs-Versammlung an die Schweizer. 539. an Polen. 813
 der Schweizer an den Kaiser. 755. 883. an Frankreich. 882
 Stadt Heilbronn an die Reichs-Versammlung / wegen ihrer weggeführten Katholischen Glieder. 912
 Worms an die Versammlung zu Regensburg. 810
 Schweden / nehmen den Spaniern Oppenheim ab. 163. erobern Philippsburg. 170. belagern und erobern Creuzenach. 192. imgleichen Bacherach. 196. belagern Offenbourg. 197. bringen Bengenbach in ihren Gewalt. 199. fallen in das Rhingau. 294. erobern Bingen. ibid. besetzen Mainz. 295. verlassen Gustavburg. 297. werden von den Kaiserlichen geschlagen. ibid. erobern Gustavburg wieder. 298. müssen accordiren. ibid.
 Schweizer beschweren sich über den Fortifications-Bau zu Grenzbach. 439
 gerathen an die Franzosen. 440. wollen sich nicht entschließen die Reichs-Partey anzunehmen. 512. erretten die Marggraffschaft Baden von Brand. 539. werden für den König in Frankreich. 751. verlangen Korn aus dem Naysländischen Staat. 1187
 Scopia wird von den Christen eingeäschert. 1198
 Scrutatores werden bey der Cöllnischen Wahl erwählt. 68. nehmen voneinander den End der Treue. 69
 geben einander die Botschaft. ibid.
 Seule / so die Algerer wegen des Friedens mit Franckr. ausgerichtet. 1161
 Siamer empören sich wider die Franzosen. 1015
 Siburg wird von den Franzosen verlassen. 608
 Sieg der 11. Holländer über 63. Franzosen. 960. des Graf Draskowich wider die Türcken. 918. der Moscoviter über die Tartarn. 919
 Sigerh ergibt sich an die Christen. 459. wann es besetzt worden. 459. wehret sich gegen die Türcken. 460. 1. qq. 466. seqq.
 Signet des Savardins. 241
 Silber-Geschütz in Frankreich wird vermünzt. 1190
 Simmern kommt an die Franzosen. 132.
 Soldaten rebelliren in Friedrichsburg 340. fallen den Commendanten mit Gewalt an. 341. wollen sein Haus fürmen. ibid. werden als Rebellen bestraft. 341
 Solenwiräten so bey Kundmachung des Venet. Dogesürgangs. 26. wegen Eroberung Griechisch-Weissenburg. 27
 Solymann belagert Sigeth. 464. stirbt in wärendender Belagerung. 466. gibt nach dem Tod Audiens. 467
 Spanier erobern Creuzenach. 192. greiffen Campredon an. 1180. wollen Dornick beschießen. 1078. nehmen Contribution von den Französischen Unterthanen. 1078. bemächtigen sich der Stadt Chebres. 781
 Speyer kommt an die Franzosen. 134
 wann

Register.

wann selbiges erbauet worden. 134	Spionen werden in Coblenz aufge-	
war eine Freystadt der Römer. 136.	henckt. 387	
wird von den Alemanniern einge-	Spital zu Eßlingen. 427	
nommen. 138. von Juliano ih-	Städte-Bündniß. 187	
nen wieder entrissen. 139. hat den	Stahrenberg wird durch das Pulver	
Namen nicht von Alt-Speyer. 139.	sehr verbrannt. 4. Commendant in	
bekommt die Freyheit zu münzen. 140	Griechisch-Weissenburg. 12	
wird von Carolo M. mit einem herr-	Starckenburg erobern die Hessen. 431	
lichen Palast gezieret. ibid. dem Teut-	wird von den Franzosen vergeblich be-	
schē Reich bey gerechnet. 141. vom Kö-	lägert. ibid.	
nig Carolo Simplici in Franckreich/	Stein an der Krone der Königin Ma-	
belägert. 141. macht des Käyfers	ria von sonderbarem Werth. 695.	
Lotharii drey malige Belägerung	Steinhorst: was unter dieses Amt	
fruchtlos. 146. bekommt eine Ver-	gehört. 712	
besserung ihrer Stadt-Freyheiten.	Stift des H. Geistes zu Heydelberg.	
148. wird des Zolls zu Oppenheim		304
erlassen. 150. muß ihren Eod bre-	Stifts-Kirche zu Neustadt. 127	
chen. 151. verfällt mit der Clerisy	Stiftung der Universität zu Heydel-	
in einen Streit. 151. welcher in ei-	berg. 308. zu Zübingen. 472	
nen öffentlichen Krieg ausbricht. 152	Straffe der Aufrührer zu Speyer. 154	
wehret sich wider den Anfall des Fein-	der Conspiration zu Constantinopel.	
des. 153. stellet wegen der Verrä-	211. der Friedensstörer. 186	
theren Entdeckung ein jährliches	Strasburg wird von Fürstenberg an	
Danck-Fest an. 154. muß Käyfers-	Franckreich gebracht. 43	
liche Besatzung einnehmen. 156.	Strittigkeit zwischen der Stadt Spey-	
kommt an die Spanier/nachmals an	er und dem Bischoff. 150. des A-	
die Schweden/von denen wieder an	dels mit der Stadt Speyer. ibid. der	
die Käyserliche/hierauf an die Fran-	Stadt und Bistum Speyer wegen	
zosen. 156. 157. erhält von Franck-	des Zolls zu Udenheim. 168. zwischen	
reich die Neutralität. 157. ergibt	dem Pabst und der Kron Franckr.	
sich abermal an die Franzosen. 160.	217. zwischen der Geistlichkeit und	
unterredet sich mit Worms wegen	Stadt Mainz. 286. besagter Stadt	
der Stadt Mainz. 291. bekommt	Mainz mit ihren Erzbischoff. 288.	
die Thor-Schlüssel von den Franzo-	wegen der Kadzivilischen Güter. 573.	
sen wieder. 342. wird von ihnen hart	wegen Dännemärckischer Restitution	
ausgesogen. 410. der Mauren ent-	des Herzogthums Holstein. 702	
blösset. 474. an Thürnen ruiniret.	Stuck (sonderbares) welches man	
789. empfähet die Brand-Ankün-	ter den eroberten Stücken der Tür-	
digung. 790	cken gefunden. 1113	
	Stü	

Register.

- Stücke aus Heydelberg werden für
Manheim gebraucht. 392
- Sturm auf Negroponte. 213. der
Polen auf Caminieck laufft unglück-
lich ab. 1122
- Sturm-Anstalt für Griechisch: Weis-
senburg. 3
- Stutgard wird von den Franzosen
eingenommen und verwüstet. 515
- Sultan Solyman retirirt sich nach
Constantinopel der Aufruhr zu ent-
gehen. 212. trachtet das Volk mit
der Hoffnung des Friedens zu stillen.
660. läßt den grossen Aufbott ergehen.
662. will sein Volk selbst ins Feld
führen. 664
- Summa derer von den Franzosen in
Schwaben erpressten Contributions-
Gelder. 425
- Surinam wird von den Franzosen ver-
geblich angefallen. 1083
- T.
- Tag des Lord Majors in London. 1195
- Tag-Register von Belagerung der
Stadt Londonderry. 849. Kaisers-
werth. 874
- Tanz / wird dem Duc de Chastre von
der gewesenen Königin in Engeland
abgeschlagen. 776
- Tapfferkeit des Prinzen von Darm-
stadt. 215. des Französischen Obrist
Lieutenant von Eberbach. 431. eines
Mehgers zu Speyer. 191. Alphonsi
Perlei. 745. eines Bootsmanns. 846
- Tarrat: Cham wird nach der Pforte
entbotten. 660. wohnet dem Tür-
ckischen Kriegs-Rath bey. 661
- Tartarn fallen in Polen ein. 382. 574.
- aus Caminieck. 919. greiffen die
Salt-Wägen an. 919
- Taufe des Prinzen von Wallis. 335
- Teckely übersällt Novigrad. 17. wird
nach der Pforte entbotten. 660. wohnet
dem Türkischen Kriegs-Rath
bey. 661. will Temeswar und Wa-
radein entsetzen. 664. erobert die Pa-
lancka bey Orsava. 744. ingleichen
Clodava. ibid. bekommt Novigrad
durch Accord. 957. hält aber selbige
schlecht. 957. verläßt Widin. 1158
- Teffisei wird gegen den Ghiedick Pas-
sa abgeschickt und geschlagen. 663
- Temeswar steht unterschiedliche Bela-
gerung aus. 745
- Testament des Churfürsten von Sölin. 45
- Teutsche dörfen denen Franzosen in
Stuttgard nicht nachhellen. 516
- Teutscher Orden komt das erstemal
nach Speyer. 149
- Thurn auf dem Schloß zu Ehrenbreit-
stein / wann er gebauet worden. 390.
zu Heidelberg. 306
- Thurnier zu Speyer. 141
- Todre werden von denen Franzosen be-
raubet. 802
- Tourenne besetzt Alschaffenburg. 355
- Tractat des Königs in Spanien mit
dem Herzog von Hannover. 998
der Schweizer mit Franck-
reich. 752
- Tractaten zwischen den König in Eng-
land und Dännemarck wegen Über-
lassung der Vöcker. 1101. den König
in Franckreich und Jacob in Eng-
land. 501
- Trau:

Register.

- Trauung der Königin in Spanien. 1026
 Treffen der Brandenburger bey
 Rus. 602
 Garnison von Inniskilling
 mit den Irren. 1168
 Holländer mit den Franço-
 sen. 998
 des Pringen von Baaden/ mit
 dem Bissa von Bosnien. 18. mit den
 Türcken. 1042. bey Nissa. 1117. 1158
 Fremdbüttei/ war ehedessen ein Ader-
 licher Sitz. 710. wie es an Holstein
 kommen. 710
 Trendelmarck der Hussaren. 1097
 Frier wird gebrandschähet. 408
 Sübingen wird von den Franksen
 verwüestet 470. vom Herkog in Bäu-
 ern belägert. 472. was diese Stadt
 im 30. jährigen Krieg ausgestanden.
 473
 Türcken überfallen die Christen. 6. schi-
 cken aus Serraglio Abgeordnete zur
 Versicherung ihrer Sicherheit. 22.
 wehren sich tapffer in Negroponte.
 213. müssen mit großem Verlust den
 Christen weichen. 214. werden in
 Bosnien geschlagen. 459. suchen den
 Grafen von Zrin zu bestechen. 466.
 verlassen die Vorstadt in Sigeth.
 469. ihnen will man nicht zulassen/ ei-
 nen Expressen an den Sultan abzuse-
 tigen. 563. fallen Zwornick an/ und
 erobern selbiges. 578. verwüesten alles
 in Serbien. 579. streiffen in die Wal-
 lachen. 743. wollen Belgrad belägern.
 957. gehen für Zwornick. 957. für
 Zrin. 918. werden durch den Pringen
 von Baaden geschlagen. 1042. bey
 Nissa besiegt. 1117. geben selbst Feuer
 aufeinander. 1118. verlassen Orso-
 wa. 1158. werden abermal durch den
 Pringen von Baaden geschlagen.
 1158
 Tyrconnell. S. Graff.
 V.
 Angiones/ woher sie den Namen.
 181. wann sie unter die Römer
 kommen. ibid.
 Vaf. S. Faf.
 Ubidina wird von den Croaten erobert.
 958
 Udenheim verändert seinen Namen in
 Philippsburg. 167. wird mit Mau-
 ren umfungen/ und eine Residenz der
 Bischöffe zu Speyer. 169. durch
 Chur. Pfalz demoliret. ibid. auf
 neue besetztiget und Philippsburg ge-
 nannt. ibid.
 Venerianer wollen Gabella an dem
 Fluß Marenta belägern. 206. streif-
 fen in des Feindes Land. 207. erobern
 den Thurn Murin. 207. belägern
 Negroponte. 207. haben schlechtes
 Glück. 213. handeln mit den Schweis-
 hern wegen Überlassung der Völcker.
 577. gehen für Napoli di Malvasia.
 1127.
 Venier wird erschossen. 1127
 Veränderung des Raths zu Mainz.
 287
 Verbot der Convention in Schottland
 wegen König Jacob. 767
 Verehrung des Raths zu Straßburg
 an ihren neuen Bischoff. 44
 Vergleich der beyden Erzbischöffe zu
 Mainz. 291 zwischen König Ludwig
 und dem Dauphin. 928. zu Altona/
 zwischen dem König von Dännemark
 und

Register.

und dem Herzog von Holstein.	903	mit den Häusern der vertriebenen Juden beschenkt.	309
Verhalten der Fränk. Gesandten unter den vorigen Päbsten.	224	zu Tübingen/ von wem sie ge- stiftet worden.	472
Verherung der Stadt Coblenz.	389	Unkosten / so man auf den Pringen Wallis verwendet.	493
Verlassenschaft in Bonn in dem Heibergischen Zeughaus	1184. 309	Unterthanen von Franckreich contri- buiren den Spaniern.	1078
in Keiserswerth.	879	Volck-Mangel in Franckreich.	1165
Verlickt ergibt sich an die Venetia- ner.	25	Vollmacht Marggrafens Hermann von Baden / die Eölnische Wahl betreff. nd. 66. des Königs in Franck- reich wegen der Speyerischen Neu- tralität.	158
Verlust der Frankosen in der Bestung Bonn. 1184. des Marechal S Hu- mieres. 1197. der Türcken für Si- geth.	469	Vorbedeutung dem König Jacobo.	397. 771
Verordnung Kaisers Conradi wegen der Kaiserl. Begräbnus.	143.	Vorhaben des Tyrconells auf Col- ranne.	771
Verrätherey gegen den Herzog von Schömberg.	1167	Vorschlag der Eydgenossen an den Kaiser.	618
Verrätherey-Entdeckung zu Speyer.	153	Vortrag des Canonici Seyers wegen der Eölnischen Wahl.	68
Verschwiegenheit der Türkischen Auführer.	210.	Cardinal von Fürstenberg an das Dom Capitul zu Eöln.	65
Versprechen des Duras an die Fran- ckenthaler.	935	der Holländischen Gesand- schaft.	854
Verzeichnis was die Stadt Mann- heim an die Frankosen bezahlt. 525. der Heilbronnerischen weggeführten Geißel.	914	des Keyfers / an die Nieber- Osterreichische Stände/wegen einer Kriegs-Beysteuer. 456. zu Auaspurg wegen der bevorstehenden Königs- Wahl.	1204
Veterani bezwinget Caransebes und Siclowar. 14. begehret Ranzion von denen Türcken in Novigrad.	16	Ursachen / warum man den Cardinal Fürstenberg gefangen genommen.	43.
Viter erobern die Dillingische Contri- kutionen.	424	welche den Pabst bewogen / den La- vardin für keinen Gesandten zu er- kennen.	234
Ungarn werden von den Türcken ge- schlagen.	959	Ursprung des H. Grabs zu Speyer.	149. der Stadt Franckenthal. 346.
Universität zu Heydelberg, wann sie erbauet worden. 308. wird von den Päbsten und Fürsten wolbedacht. 308.			

Wachen

Register.

W.
Waldenfer wird abgebrannt. 983
Waldenfer ziehen wieder nach ih-
 ren Thälern. 1086. seqq. haben
Mangel an Leder. 1189. ihnen fol-
 gen ihre Brüder zum andern mal.
 1164. werden von den Savoyern
 geschlagen. 1165
Walcker/ Commendant in Londoade-
ry nimt die angethane Ehr. Bezeu-
 gungen ungern an. 1102. hat Au-
 dienz bey dem König. 1103. kommt
 in grosse Gnade. 1103
Wapen der Stadt Franckenthal. 347
Wasser/ Ergießung zu Creuzenach.
 192
Wasser/ Mangel bringet Clin in der
Venetianer Hände. 24
grosser Wasser/ Trog. 987
Weiber zu Manheim / wollen mit
dem Feind accordiren. 339
zu Schorndorff wollen die
Bestung vertheidigen. 513
Wein/ Jahr von köstlicher Fruchtbar-
keit. 287
Weinwachs zu Bacherach. 195
Werl wird von den Münsterischen er-
obert. 604
Wetter/ Schaden zu Mainz. 299
Widdin wird mit Accord erobert. 1159
Wiedertäufer halten ein Gespräch zu
Franckenthal. 347
Willkomm der Teutschen an die bleßir-
ten Franzosen in Stuttgart. 516
Wind zu Spener. 156
Wind/ Sturm verhindert der Sach-
sen Anschlag auf Mainz. 611
Worms/ wird von den Franzosen auf-
gesordert, 180. ergiebt sich an sel-

bige. ibid. wer dieselbige erbauet.
 181. wie sie die Römer genennet. ibid.
 wird von ihnen zu Ober-Deutschland
 gezehlet. 182. von den Alemanni-
 ern eingenommen. 182. von ihnen
 zum andern mal bezwungen. 183.
 durch Carocum verwüstet. 183.
 kommt an die Herzogen in Francken.
 183. wird durch die Nordmänner
 zerschleift. 184. von König Carl in
 Frankreich belägert. ib. kömmt wieder
 aus den Händen der Herzogen in
 Francken. ibid. wird eine Frey-Stadt
 185. fällt vom König Heinrich dem
 V. ab. 185. wird erobert und schlecht
 belohnt. ibid. erhält die alten Frey-
 heiten wieder. 186. empfängt son-
 derbare Freyheiten von Carl den IV.
 187. ist im Krieg mit den Grafen
 von Leiningen verwickelt. 188. wird
 durch Aufruhr beunruhigt. ibid.
 durch Frank von Sicking belagert.
 ibid. kömmt an die Spanier. 189.
 nachmals an die Lothringer. 189.
 von diesen wieder an die Schweden/
 und wird von den Kaiserlichen vers-
 geblich belagert. 190. muß seine
 Mauren durch die Franzosen nieder-
 reißen lassen. 474. wird von ihnen
 sehr gepresset. 527. ersucht den Kö-
 nig durch eine Supplique. 528. muß
 den Franzosen die ausstehende Schul-
 den ansagen. 532. alles Geschütz her-
 geben. 533. wird an allen Orten in
 Brand gesteckt. 809
Württemberg muß der Französischen
 Armee für Philippsburg Unterhalt
 schaffen. 312
 333 333 3
 Zanck

Register.

3.	Soll Freyheit der Speyerer zu Oppenheim. 161
Jancz des Dombrowsky mit dem Bischoff Wolinsky auf dem Reichstag zu Polen. 740. 741	Sons wird von den Franzosen verlassen. 608
Jell / wird geschleift und eingeschert. 1141	Zusammenkunfft der Städte Speyer und Worms wegen der Stadt Mainz. 291
Jeno / der Venetianische Abgesandte / muß aus Rom verreisen / weiler die Quartier Freyheit behaupten will. 227	Zusatz Articulin des Schweißer Tractats mit Frankreich. 755
Zeugen so wegen der Geburt des Prinzens von Wallis abgehört worden. 361	Zustand in Schottland. 636
Zenghaus in Sigeth. 557	Zwingenberger gibt sich den Sachsen. 431
	Zwornick / wird durch den Prinzen von Baden erobert. 206. durch die Türcken angefallen und bezwungen. 578. geht mit Accord über. 1037

E N D E.

